



Ortsvorstehung Dornauerg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen

Tel: 05286/5218

A-6295 Ginzling, Tirol

Fax: 05286/5218-4

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.at

www.ginzling.at

PROTOKOLL

über die dreizehnte Sitzung des Ortsausschusses Dornauerg-Ginzling am Mittwoch, den 14. März 2007 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Erich Hörhager, OR Helmut Kröll, OR Ferdinand Huber, OR Walter Klausner, OR Andreas Steindl;

Zusätzlich anwesend von der Freiwilligen Feuerwehr: Kdt. Stv. Matthias Hörhager, Gruppenkommandant Stefan Mariacher u. Schriftführer Hans-Peter Schragl;

Entschuldigt: OR Hannes Frontull;

Tagesordnung:

1. Information über Naturpark Informationszentrum
2. Ankauf Feuerwehrauto
3. Umbau Gemeindewohnhaus
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle Anwesenden, besonders aber die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Der Tagesordnungspunkt 2. wird vorgezogen.

2. Ankauf Feuerwehrauto

Ortsvorsteher Rudolf Klausner erklärt nochmals kurz den Werdegang und bittet anschließend Kdt. Andreas Steindl die Angebote vorzubringen.

Dieser erklärt, dass vier Firmen gebeten wurden ein Angebot abzugeben.

Abgegeben hat nur die Firma Rosenbauer und die Firma Empl.

Kdt. Steindl erklärt weiters, dass die Firma Mercedes den Originalallrad erst Anfang 2008 ausliefern wird. Deshalb wurde das Fahrzeug mit einem Umbau der Firma Achleitner angeboten.

Kdt. Steindl legt auch eine Aufstellung vor, in der die Geräte aufgelistet sind, die für die Abnahme notwendig sind.

Alle bereits vorhandenen Geräte werden übernommen.

	Fa. Empl	Fa. Rosenbauer
Fahrzeug mit Aufbau:	€ 100.271,12	€ 99.720,00
Beladung:	€ 18.201,23	€ 19.936,00
Zwischensumme:	€ 118.472,35	€ 119.656,00
+ Mehrwertsteuer 20%	€ 23.694,47	€ 23.931,20
Zwischensumme	€ 142.166,82	€ 143.587,20
+ Allradumbau Achleitner:	€ 11.380,28	€...11.380,28
- Minderpreis für Vorführrpumpe:	€ 4.149,00	
Gesamtsumme:	€...149.398,10	€ 154.967,48

Das Fahrzeug mit Originalallrad wäre um ca. 10.000,- € billiger.

Nach genauer Abklärung ist nun bekannt, dass das Fahrzeug mit Allradumbau der Firma Achleitner ca. Jänner bis Februar 2008 und das mit Originalallrad im April bis Mai 2008 ausgeliefert werden kann.

Bis zur Auslieferung des neuen Fahrzeugs muss man sich um eine geeignete Ersatzlösung umsehen.

Für das Fahrzeug gibt es 20 % Zuschuss aus dem Feuerwehrfonds.

Für die neue Pumpe ca. 2.200 bis 2.500 €.

Danach spricht man noch über den Umbau des Garagentores, damit das Fahrzeug in der bestehenden Halle Platz hat.

Eine kurze Diskussion gibt es auch noch über eine eventuelle Übersiedlung der Bergrettung in das Büro der Ortsvorstehung nach Fertigstellung des Naturparkhauses. Hier würde man nur eine neue Garage benötigen.

Eine kurze Diskussion gibt es dann noch generell über den Standort der Freiwilligen Feuerwehr.

OV Rudolf Klausner bedankt sich danach bei den Vertretern der Feuerwehr, die danach die Sitzung verlassen.

1. Information über Naturpark Informationszentrum

Ortsvorsteher Klausner berichtet nochmals kurz von der letzten Sitzung des Naturparks.

Die ursprünglich angesetzten Baukosten von € 780.000,- wurden durch eine Reduktion der Kubatur auf € 730.000,- gesenkt.

Diese Kosten sind zu 72,5 % für den Naturpark und 27,5 % für die Fraktionskanzlei. Der Naturparkanteil wird aus Landes- u. EU Geldern, Talvertragsmitteln und Zuschüssen vom österreichischen und deutschen Alpenverein sowie von den Tourismusverbänden finanziert. Die Gemeinden haben hier noch einen Anteil von gesamt € 30.000,- zu bezahlen.

Die Detailplanung ist derzeit in Arbeit. Neben Naturpark und Ortsvorstellungsbüro ist ein Medienraum und eine rund 100 m² große Ausstellungsfläche vorgesehen.

Geplant wären auch ein öffentliches WC sowie ein Bankomat.

Bei der Erweiterten Sitzung wird man sich über die Finanzierung der Fraktionskanzlei unterhalten.

3. Umbau Gemeindewohnhaus

Ortsvorsteher Klausner legt dazu eine Aufstellung von Herrn DI Anfang Gerhard vor.

Die gesamten Umbau- und Sanierungskosten belaufen sich ohne Planung und Trockenlegung auf rund € 600.000,- netto.

Für die heutige Sitzung fehlen noch einige Angebotssummen, bis zur erweiterten Sitzung liegen aber die genauen Zahlen vor.

Man wird sich bei der erweiterten Sitzung über die weitere Vorgangsweise unterhalten.

Bis jetzt sind bereits vier schriftliche Bewerbungen für eine Wohnung eingegangen.

4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Ausschreibung Konto

Das Konto der Ortsvorstehung wurde neu ausgeschrieben.

Alle fünf Banken aus Mayrhofen haben angeboten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch nach dem Interesse an der Errichtung eines Bankomaten in Ginzling nachgefragt. Hier sind nur die Raiba und die Sparkasse interessiert.

Man wird sich diesbezüglich bei der erweiterten Ortsausschusssitzung unterhalten.

b) Sicherheitstechnische Begehung

Am 9. März 2007 hat eine sicherheitstechnische Begehung des Landes bei der Volksschule stattgefunden. Neben kleineren Mängeln wurden ganz speziell die alten Regale im Werkraum und im Lehrmittelzimmer beanstandet.

Diese müssten fest mit der Wand verschraubt, oder durch andere Regale ersetzt werden.

Man wird den Prüfbericht abwarten und dann die Mängel beheben.

c) Straße Richtung Breitlahner

Herr Rechtsanwalt Mag. Wilfried Huber hat schriftlich mitgeteilt, dass vor Abschluss des wasserrechtlichen Entschädigungsverfahrens Elke und Bettina Fankhauser keine Entscheidung betreffend altem Breitlahnerweg fällen werden.

Außerdem weisen sie nochmals auf die Entschädigungszahlung betreffend Lawinendamm hin.

Man wird sich diesbezüglich bei der Erweiterten Sitzung unterhalten.

d) Grundablöse Diggl

Die abgelöste Straße wurde nun ins Grundbuch eingetragen. Die Tafeln im Bereich Diggl und Neudiggl können nun entfernt werden.

e) Recyclinghof

Auf Anfrage bei der ATM hat nun Herrn Steinberger Hans mitgeteilt, dass ein Beitritt beim Recyclinghof Mayrhofen jederzeit möglich wäre. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 4.184,- jährlich.

Man wird sich auch noch bei der Firma Wildauer erkundigen.

Die Firma Rauch hat angefragt, ob in absehbarer Zeit die Containerinsel aufgelassen wird. Diese steht zu 100 % auf dem Grund der Firma Rauch.

Dasselbe gilt für den ehemaligen Ratraconterstand.

f) Bödnerwaldweg

Der Bödnerwaldweg wurde im Herbst fertig gestellt. In absehbarer Zeit soll noch eine offizielle Eröffnung mit Herrn LR Steixner stattfinden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.440.231,26 €. Die Schlussabrechnung wird in den nächsten vier Wochen erfolgen.

g) Diverses

OR Helmut Kröll fragt betreffend Hängesteg Leiten an. Dieser ist in einem sehr schlechten Zustand und müsste unbedingt saniert werden.

Eine Mithilfe bei der Sanierung ist sicherlich kein Problem. Der Steg muss aber unbedingt für die Öffentlichkeit begehbar sein.

Kurz fragt er auch noch an, wem der Steg im Bereich Jutter gehört.

Dies wäre eine ideale Verbindung zur Straße des Verbunds.

OV Klausner wird sich hier erkundigen.

Ende: 22.00 Uhr

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
OV Rudolf Klausner e.h.